

Per E-Bike von der Masurischen Seenplatte zur Ostsee

10 Tage - Glitzernde Seen und gemütliche Städtchen



Reiseübersicht

Rund um die Masurische Seenplatte und im Ermland erleben Sie auf entspannten Radtouren eine bezaubernde Naturlandschaft. Biber und Störche sind hier zu Hause, aber auch Wildpferde und Wasservögel. Sie bummeln durch bezaubernde Städtchen, fotografieren elegante Herrenhäuser und radeln an einsamen Gehöften vorüber. Weitere Höhepunkte: Warschau und Danzig, der Oberländische Kanal und die Marienburg.

Reiseprogramm - 6 Tage

-
1. Tag Zug nach Warschau

 2. Tag Auf nach Masuren

 3. Tag Nikolaiken und die Johannisburger Heide

 4. Tag Mamerki

 5. Tag Im Ermland

 6. Tag Radeln am Frischen Haff

 7. Tag Am Oberländischen Kanal

 8. Tag Von der Marienburg nach Danzig

 9. Tag Danzig, Oliwa und Sopot

 10. Tag Auf Wiedersehen, Danzig!

Detailprogramm

1. Tag Zug nach Warschau

Am Morgen fahre ich von Berlin im Eurocity-Zug nach Warschau ab. Im Hotel Mercure Grand treffe ich auf meine Mitreisenden. Während wir durch die Altstadt spazieren, kommen wir schnell in Kontakt. (A)

2. Tag Auf nach Masuren

Während der Busfahrt in das Land der tausend Seen stimmt uns unser Reiseleiter auf die kommenden Tage ein. Unsere erste E-Bike-Tour geht durch das hügelige Gelände am Buwelno-See nach Rydzewo. Wir steigen um auf ein Ausflugsschiff, das über den Löwentin-See kreuzt. Im bezaubernden Lötzen gehen wir von Bord. Und der Tag hält nach 25 km auf dem E-Bike eine Überraschung bereit: unser Domizil für die kommenden drei Nächte, das Hotel St. Bruno, ist eine echte Ordensritterburg! (FM)

3. Tag Nikolaiken und die Johannisburger Heide

Der Tag beginnt mit einem Bummel in Nikolaiken. Dann radeln wir nach Krutyn und überqueren per Fähre den Beldahn-See. Hier sind wir im grössten Waldgebiet Polens, der Johannisburger Heide. Wir radeln zu einer orthodoxen Kirche, die vor 200 Jahren Altgläubige aus Russland errichtet haben, und zum Salon Marion Dönhoff, der an die grosse Journalistin erinnert. Später gleiten wir im Stakenkahn über den Krutynia-Fluss. Am Abend staune ich: Wir sind heute satte 50 km geradelt! (FM)

4. Tag Mamerki

Mit dem E-Bike sind heute die etwas mehr als 45 km leicht zu bewältigen. Wir radeln nach Steinort zum ehemals schönsten Gut Ostpreussens, das die Familie von Lehnorff bewohnte. Die Bunkeranlage in Mamerki ist unser nächstes Ziel, von 1941 bis 1944 Hauptquartier des deutschen Heeres und als mögliches Versteck des berühmten Bernsteinzimmers gehandelt. Unsere Tour endet in Angerburg. Von hier bringt uns der Bus zum Hotel. (FM)

5. Tag Im Ermland

Heute radeln wir zum Wallfahrtsort Heiligelinde und lauschen in der Kirche der wunderbaren Orgel aus dem 18. Jh. Dann fahren wir mit dem Bus nach Maszewy. Von hier radeln wir zum Landgut Galiny, wo wie althergebracht gelebt und gearbeitet wird. Wir werden schon zum deftigen Mittagessen erwartet. Danach spazieren wir durch den Landschaftspark und fahren zum barocken Kloster Stoczek. Jetzt sind von den 30 km Radstrecke nur noch wenige Kilometer zu unserem Hotel Krasicki bei Heilsberg übriggeblieben. (FM)

6. Tag Radeln am Frischen Haff

Kaum mit dem Bus in Braniewo angekommen, radeln wir nach Frombork. Vom gotischen Dom aus blicken wir über das Frische Haff. Wir hören vom Leben und Wirken des Astronomen Nikolaus Kopernikus an diesem Ort und sehen das riesige Pendel in dem nach ihm benannten Turm. Bei einem Mittagessen stärken wir uns für die nächste Etappe der heutigen 42 km und starten dann unsere Tour durch die Elbinger Höhen nach Kadyny. Die letzte Wegstrecke verläuft durch dichte Wälder nach Sucharcz, von wo der Bus unser Hotel Elblag anfährt. (FM)

7. Tag Am Oberländischen Kanal

Am Morgen radeln wir 30 km zum Oberländischen Kanal, einem technischen Wunderwerk! Hier werden die Höhenunterschiede nicht in Schleusen, sondern mit Hilfe geneigter Ebenen bewältigt. Etwas später legt unser Ausflugsschiff ab und wird auf Schienen transportiert – kaum zu glauben! Ich packe mein Fernglas aus, denn auf dem schilfbewachsenen Drusen-See sind unzählige Wasservögel zu Haus. In Elbing gehen wir von Bord und haben gar nicht gemerkt, dass wir nach 35 km mit dem Rad auch vier Stunden auf dem Schiff unterwegs waren. (FM)

8. Tag Von der Marienburg nach Danzig

Unser erstes Ziel ist die gigantische Marienburg, für die im Auftrag des Deutschen Ritterordens Millionen roter Ziegel verbaut wurden. Mit einem Audioguide schlendere ich durch die beeindruckenden Säle. Beim Mittagessen treffe ich wieder mit meinen Mitreisenden zusammen. Unser Bus bringt uns nach Mikoszewo. Hier beginnt die 30

km lange Tour zu unserem Hotel Gdansk Boutique, das gegenüber der Altstadt auf einer Insel in der Mottlau liegt. (FM)

9. Tag Danzig, Oliwa und Sopot

Die Danziger Altstadt will zu Fuss entdeckt werden! Wir spazieren auf dem Langen Markt und am Artushof vorüber zur Marienkirche und schauen in die Auslagen der Bernsteinhändler. Dann freuen wir uns auf den Ausflug nach Oliwa und ins mondäne Strandbad Sopot. Wir schlendern über die Mole und atmen Ostsee-Luft. Die ganz Mutigen springen auch kurz ins Wasser. Am Nachmittag haben wir Freizeit in Danzig. Der letzte Abend mit meinen Mitreisenden in einem Restaurant wird noch lang und lustig. (FMA)

10. Tag Auf Wiedersehen, Danzig!

Am Morgen steige ich in den Eurocity-Zug, der mich nach Berlin bringt. (F)

Termine & Preise

Reisetermine

13.05.2024 - 22.05.2024

Doppelzimmer ohne Zugfahrten	CHF 2'425
Doppelzimmer mit Zugfahrten	CHF 2'605

10.06.2024 - 19.06.2024

Doppelzimmer ohne Zugfahrten	CHF 2'425
Doppelzimmer mit Zugfahrten	CHF 2'605

01.07.2024 - 10.07.2024

Doppelzimmer ohne Zugfahrten	CHF 2'425
Doppelzimmer mit Zugfahrten	CHF 2'605

19.08.2024 - 28.08.2024

Doppelzimmer ohne Zugfahrten	CHF 2'330
Doppelzimmer mit Zugfahrten	CHF 2'510

Aufpreis

Flüge ab ZRH **CHF 390**

Hinweis: Preise pro Person

Referenz-Weblink:

<https://www.zugreisen.ch/de/reise/per-e-bike-von-der-masurischen-seenplatte-zur-ostsee-2024>